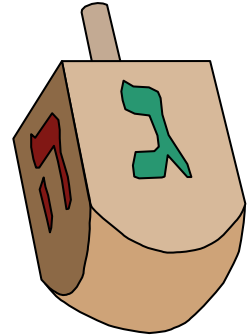


SPIEL: Dreidel-Spiel an Chanukka

Religion R 5, 6

Mit dem **Dreidel** wird traditionell an Chanukka gespielt. Der Dreidel ist ein Kreisel mit vier Seiten, auf denen hebräische Buchstaben zu sehen sind. Sie stehen für "*Nes gadol haja scham*", was soviel bedeutet wie "*ein großes Wunder geschah dort*".

Gemeint ist das Wunder von **Chanukka**, dem jüdischen Lichterfest. Denn damals reichte ein kleiner Krug Öl aus, die Menora ganze acht statt nur einen Tag lang zum Leuchten zu bringen.



- ① Besuche mit dem **QR-Code** die Seite des Jüdischen Museums Berlin und lade dir dort die **Vorlage für den Dreidel** herunter.
- ② Bastele nun wie in der Anleitung beschrieben deinen eigenen Dreidel.
- ③ Los gehts!

Spielmaterial:

- 1 Dreidel
- 10 Gegenstände (z.B. 1-Cent-Münzen) pro Spieler

Spielregeln:

- Zu Beginn legt jeder eine Münze in die Mitte
- Im Uhrzeigersinn darf jeder Spieler der Reihe nach den Dreidel drehen
- Der Dreidel bleibt mit einer Bildseite nach oben liegen - das hebräische Zeichen gibt an, welche Aktion folgt:

nes/Wunder steht für „**nichts**“:

Nichts passiert. Du gewinnst nichts und verlierst nichts.

gadol/groß steht für „**ganz**“:

Du gewinnst alles. Nimm dir, was in der Mitte liegt.

haja/es geschah steht für „**halb**“:

Nimm dir die Hälfte aus der Mitte. Nimm 1 mehr, wenn es eine ungerade Zahl ist.

scham/dort steht für „**stell**“ im Sinne von „**lege hinein**“:

Gib 2 Münzen in die Mitte hinein.

- Wer keine Münzen mehr hat, scheidet aus. Gewonnen hat derjenige mit den meisten Münzen.

